

Evangelisches Leben kennenlernen

Junge Brasilianerin Stéfani Niewöhner absolviert Praktikumsmonat in Schwandorf

Schwandorf. (td) „Dieser Schnee!“ Stéfani Niewöhner ist noch immer beeindruckt. Kein Wunder: In ihrer Heimat Brasilien ist es jetzt Sommer mit 35 Grad Hitze. Ganz anders Schwandorf, das sich in den letzten Tagen in ein weißes Gewand gehüllt hatte.

Die 22-Jährige ist seit einigen Tagen in der Kreisstadt, wo sie im Haus des evangelischen Pfarrers Milton Jandrey und dessen Frau Marcia Unterkunft gefunden hat. Die beiden sind Landsleute, so dass die junge Frau tagsüber nicht nur Deutsch sprechen muss, sondern sich auch in der Muttersprache Portugiesisch verständigen kann.

Wir feiern in Brasilien in vielen Gemeinden auch Gottesdienste in deutscher Sprache.

Stéfani Niewöhner,
22-jährige Theologiestudentin

Sowohl die Jandreys wie auch ihr junger Gast sind über die Zusammenarbeit der brasilianischen mit der bayerischen evangelisch-lutherischen Kirche nach Deutschland gekommen. Stéfani ist seit letztem Sommer an der Universität München eingeschrieben. Sie studiert, wie schon an der Hochschule im heim-



aus: „Der Neue Tag“
Samstag, 18.02.2012

Stéfani Niewöhner ist begeisterte Chorsängerin. So nahm sie am Mittwoch gerne die Einladung an, an einer Probe des Gospelchores „Heavenbound“ im evangelischen Gemeindezentrum mitzuwirken.

Bild: Dobler

schen Sao Leopoldo, Theologie. „Zwei Jahre habe ich insgesamt noch“, sagt sie, „dann bin ich fertig“.

Dass die junge Frau Pfarrerin werden möchte hat sicherlich auch familiäre Gründe – der Opa, der im Dritten Reich aus Deutschland emigriert ist, war Pfarrer, aber auch der Onkel und der Vater der Oma. So hat sie ihr Weg über ein Auslandsjahr auch für einen Monat nach Schwandorf in die evangelische Pfarrei geführt, wo sie praktische Gemeindegearbeit erleben kann. „Ich finde es sehr interessant hier und empfangt viele Ideen, wie man es machen kann“, freut sich die 22-Jährige, die im Gefolge von Pfar-

rer Jandrey schon einige Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde kennengelernt hat.

Arg umstellen muss sich Stéfani in Deutschland nicht. „Wir feiern in Brasilien in vielen Gemeinden auch Gottesdienste in deutscher Sprache“, erzählt sie. Selbst Schwandorf war ihr nicht ganz neu. Denn die begeisterte Chorsängerin hat die Stadt im letzten Jahr, einige Zeit vor ihrem Studienbeginn in München, besucht – als Teil des brasilianischen Chores „Grupo Anima“. Der hat sich in der Hochschule in Sao Leopoldo gegründet und war 2011 einen Monat lang in Deutschland unterwegs. Dabei gab

es auch einen Auftritt in der Edöserkirche in Schwandorf, den viele noch in guter Erinnerung haben.

Heute Gospeltagesdienst

So wurde Stéfani in dieser Woche prompt zu einer Probe des Gospelchores „Heavenbound“ eingeladen. Der tritt am heutigen Samstag um 17.30 Uhr in der Edöserkirche auf und gestaltet dabei einen außergewöhnlichen Gottesdienst mit schwungvoller Kirchenmusik zum Zuhören, Nachdenken, Mitsingen, Schnippen und Klatschen. „Aber ich werde nicht mitsingen, nach nur einer Probe“, versichert sie und lacht.